

Allgemeines zu Feldfreischalter >>NEFA<< - NF (Niederfrequenz) Stand 01.07.2006

Allgemeines zu Feldfreischaltern

Feldfreischalter ("Netzfreischalter") werden üblicherweise im Sicherungskasten der Stromversorgung eingebaut. **Sie schalten immer dann das Netz ab, wenn kein Strom fließt, d.h. wenn keine Verbraucher eingeschaltet sind.** Eine Kontrollleuchte signalisiert, dass Ihr Feldfreischalter korrekt ein- und ausschaltet.

Dauerverbraucher

Dauerverbraucher wie z.B. Radios, Fernseh- und Videogeräte, Elektrowecker, Antennenverstärker u.v.m, sowie die in vielen Haushalten versteckten Trafos, **verhindern das Abschalten durch den Feldfreischalter** und **sollten** aus dem überwachten Stromkreis **entfernt** oder **abgeschaltet** werden.

Dimmer, Leuchtstoffröhren, elektronische Trafos

Im Stromkreis installierte **Dimmer, Leuchtstoffröhren, elektronische Trafos** oder **Energiesparlampen** werden von Feldfreischaltern (Ausnahme OMNI/ OMNI II) meist **nicht erkannt** und benötigen deshalb den zusätzlichen Einbau eines Grundlastwiderstandes (GLW). Diese sind im Lieferumfang bereits enthalten (außer OMNI/ OMNI II).

Welcher Feldfreischalter in welcher Situation?

- Für Standardinstallationen ohne Dauerverbraucher und Dimmer o.ä. ist der äußerst langlebige und robuste **NEFA 16-plus** zu empfehlen.
- Sind im überwachten Stromkreis Dimmer oder andere nicht-ohmsche Verbraucher (s.o.) vorhanden und soll auf den Einbau eines Grundlastwiderstandes verzichtet werden, dann entscheiden Sie sich sicher für den **NEFA 16-plus OMNI bzw. OMNI II**.
- Muss zusätzlich zur Phase noch der Neutraleiter abgeschaltet werden, sollten Sie den 2-poligen **NEFA 16-plus 2P** wählen.
- In allen Situationen, in denen vorhandene Dauerverbraucher nicht entfernt werden können, ist der **NEFA 16-plus F/1** (Funkfernswitcher) ideal.